

Bericht der Agentur ProfiPress vom 03.08.2010

## Kanarienvögel suchen ein Zuhause



Ein Teil der nach dem Tode des Halters verwaisten Kanarienvögel, für die der Tierschutzverein Mechernich jetzt neue Halter sucht. Foto: Tierschutz Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Tierschutzverein Mechernich kümmert sich nach Todesfall um 100 verwaiste Exoten

Ende vergangener Woche erreichte ein Notruf den Mechernicher Tierheimleiter Reiner Bauer. Er musste sich um knapp 100 nach einem Sterbefall verwaiste Kanarienvögel kümmern, darunter viele Jungvögel und so genannte „Nestsitzer“.

Nachbarn hatten den Halter tot in seiner Wohnung gefunden. Familienangehörige hatte der betagte Rentner nicht. Die Kanarienvögel wurden in Volieren in Stotzheim gehalten.

Das zuständige Euskirchener Ordnungsamt wandte sich hilfesuchend an Mechernich. Doch auch das Mechernicher Tierheim war auf 100 exotische Singvögel nicht gerichtet.

50 der Piepmätze wurden vom Tiersyl in Düren-Niederau aufgenommen, teilte Reiner Bauer inzwischen der für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mechernich zuständigen Agentur ProfiPress mit. Dort verfügt man über eine ausreichend große Voliere. Auch andere befreundete Tierschutzvereine und Privatpersonen boten ihre Hilfe an.

Insgesamt wurden bislang 76 Kanarienvögel anderweitig untergebracht, die restlichen Vögel mit ihren Jungtieren werden weiter vom Tierschutzverein Mechernich in den Stotzheimer Volieren versorgt. Wer in zehn Tagen bis drei Wochen welche aufnehmen kann, sollte sich unter Tel.: 02443/ 90 12 78, Fax 02443/90 12 79 melden. Das Dürener Tierheim (0 24 21/ 50 54 67) gibt ab sofort Vögel ab.

pp/Agentur ProfiPress - [www.mnechernich.de](http://www.mnechernich.de)

(3.8.2011)